

Aus den Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **85 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

25 Mitglieder des deutschen Fachverbandes für weltliche Bestattungs- und Trauerkultur haben an einem von Werner Strebel (Präsident FVS-Sektion Zürich) organisierten 3-tägigen Seminar in Einsiedeln teilgenommen, "das in gekonnter Art und Weise Weiterbildung, persönlichen Gedankenaustausch und touristisches Vergnügen der besonderen Art vereinte" wie ein Teilnehmer in seinem Bericht vermerkt. Neben den fachbezogenen Schwerpunkten des Seminars erhielten die

Gäste Einblick in die hiesigen Arbeitsbedingungen eines Abdankungsredners und besuchten die Gemeinschaftsgräber Manegg (Zürich) und Friedental (Luzern), verbunden mit geführten Stadtrundgängen.

Jürg Caspar, Zentralpräsident, begrüßte die Gäste im Namen der FVS und bekräftigte das Interesse der FVS am Informations- und Meinungsaustausch mit dem Fachverband.

Ein reichhaltiges Wochenende also für die weitgereisten Gäste, die von Wer-

Nächstes Treffen
Montag 13. November 2000
18.30-21.30 Uhr
 am reservierten Tisch im
Bahnhofbuffet Olten
 Thema: Erste Erfahrungen mit den
 Ressorts im Zentralvorstand.
 Für Auskünfte und Anregungen
 V. Aldridge 061 321 83 05

ner und Karin Strebel offenbar mit grosser Gastfreundschaft aufgenommen und betreut worden sind. rc

Büchertisch

Gedankenspiele

Texte zu vielfältigen Themen hat Adolf Bossart, Ehrenpräsident der FVS, in seinem zweiten Bändchen zusammengestellt. Sie zeigen den Verfasser als feinfühler Beobachter, der immer wieder erschrickt ob der Lieb- und Gedankenlosigkeit vieler Mitmenschen und unermüdlich seinen Gegenentwurf des Menschen formuliert: "Mensch sein heisst denken, um zu begreifen, fühlen, um zu verstehen, erkennen um zu verzeihen, und handeln, um zu helfen." (S. 84) Etliche der Aphorismen, Gedichte und Kurztexte zeugen von der Abneigung des Autors gegen jegliche Gewalt: Von der strukturellen entmenslichenden Gewalt in der Armee, über die entwürdigende Vergewaltigung des Menschen durch die Kirche bis zum Zusammenwirken beider im Kriegshandwerk, so etwa im satirischen Gedicht "Das Konkordat" mit dem Untertitel "Zur Erinnerung an zwei Weltkriege". Aber auch die seelische Gewalt, die Erziehende jungen Menschen antun, trifft den Autor ganz unmittelbar, so zum Beispiel, wenn er darüber nachdenkt, was ein Kind fühlen muss, das aufgefordert wird, einem Schokoladefigürchen den Kopf abzubeissen (Gedankenlosigkeit – in Schokolade).

Gedanken eines Freidenkers, eines Menschen, der nachdenkend durch ein langes Leben gegangen ist.

Adolf Bossart

Gedanken und Gedankenspiele

Schardt Verlag Oldenburg, 92 S.
 ISBN 2-89841-003-X, Fr. 22.80

aus den Sektionen

Herbstausflug der Winterthurer Freidenker

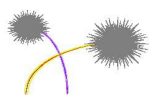
Am 19. September begab sich eine gut gelaunte Schar von 16 Winterthürern auf grosse Fahrt ins Bündnerland. Der relativ spritzige Mercedes-Sprinter brachte uns via Tösstal und Glarnerland zum ersten Halt auf dem Klausenpass. Unterwegs hatten wir Begegnungen mit Alp-Abfahrten, wobei uns diese weniger Zeit kosteten als diejenigen Herden, die sich in der gleichen Richtung wie wir bewegten! Nach einer kleinen Erfrischung bei schöner Sonne und frischem Wind fuhren wir das Schächental hinunter und anschliessend via Altdorf-Göschenen-Schöllenen-Andermatt über den Oberalppass zum eigentlichen Reiseziel Segnas (oberhalb Disentis) wo uns unsere Freidenkerfreunde Annamarie und Niki Locher in ihrem schmucken Bergrestaurant Ustria Cresta erwarteten.

Wir liessen uns mehrheitlich mit Capunsverwöhnen (Spätzliteigtäschli gefüllt mit Trockenfleisch und umwickelt mit Mangoldblättern, sehr lecker).

Gut gepflegt und berieselt (letzteres ohne den Fahrer) konnten wir am späten Nachmittag die Heimfahrt antreten, die uns via Rheintal-Toggenburg wieder nach Winterthur führte.

Die ganze Reise lief ohne Zwischenfälle ab, mit Ausnahme des Rotlichte bei Will, das der Fahrer etwas spät, aber mit Hilfe der Passagiere doch noch rechtzeitig sah... Generelles Urteil: Viel gesehen, viel erlebt und vor allem: Schon lange nicht mehr so vielen Rindviechern begegnet!! Deshalb auch das untenstehende Bild, in Ermangelung einer eigenen Gruppenfoto.

J. L. Caspar



Die Berner Freidenker laden ein zur

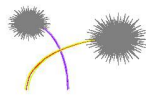
Jahresendfeier

Sonntag, 3. Dezember 2000

Restaurant Della Casa, Schauplatz 16, Bern
5 Minuten ab HB Bern, Richtung Loeb
Apéro (offeriert von der Sektion)
3-Gang-Menu

Anschliessend LOTTO mit vielen Preisen
Auswärtige FVS-Mitglieder, Bekannte und
Verwandte sind herzlich willkommen
Voranmeldung bitte an

Daniel Aellig 033 654 22 57 oder Jean Kaech 031/372 04 07



Die Winterthurer Freidenker laden ein zum

Lichterfäscht

Sonntag, 10. Dezember 2000

Hotel Zentrum Töss, Zürcherstr. 106, 8406 Winterthur
im Eigersaal (beim ehemaligen Casino-Wirt)
11.00 Uhr Apéro, 12.15 Uhr Begrüssung
12.30 Uhr Mittagessen

Musikalische Einlagen und traditionelles Lottospiel
Gratisparkplätze beim Haus, Bushaltestelle Linie 7 ab Hauptbahnhof.

Auskünfte über Tel. 052/337 22 66

Die Mitglieder der Sektion und unsere gewohnten auswärtigen Gäste
erhalten rechtzeitig die schriftliche Einladung mit Einzahlungsschein.



Der Papst findet das 11. Gebot.

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab
19 Uhr: Freie Zusammenkunft
im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat:
Vorstandssitzung um 19 Uhr in unse-
rem Lokal.

Bern

Mittwoch, 8. November ab 19 Uhr
Monatstreff im Freidenkerhaus
Plaudern und Diskutieren, Getränke
sind spendiert. Weissensteinstr. 49b

Voranzeige

Sonntag, 3. Dezember 2000
Jahresendfeier siehe Inserat
Einladungen folgen

Grenchen

Donnerstag, 7. Dezember 20 Uhr
Freies Treffen im Rest. "Touring"
in Grenchen. Es besteht die Mög-
lichkeit für einen Klausenjass.
Anmeldung bitte bis 2. Dez. an M.
Kocher 032 645 34 11.
Alle Mitglieder und Angehörige
sind herzlich eingeladen!

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 20.00
Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest.
"Falken", Schaffhausen

St. Gallen

Sonntag, 10. Dezember ab 10 Uhr
Lichterfäscht in Winterthur
Wer kommt mit? Anmeldungen
bitte an S. Breitler 071 351 29 81

Winterthur

Mittwoch, 1. November ab 19.30 Uhr
Mittwoch-Stamm
Rest. "Orsini", Technikumstrasse 96

Voranzeige

Sonntag, 10. Dezember 2000
Lichterfäscht siehe Inserat
Einladungen folgen

Zürich

Dienstag, 14. November 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: Weltliche Trauerfeiern in
Zürich gestern und heute.
Referent: Werner Strebel
Rest. Schweighof, Schweighofstr. 232

Voranzeige

Sonntag, 10. Dezember 2000
Sonnenwendfeier
Einladungen folgen